

Präsentation

der Grundschule Eggersdorf

von Schulleiter Bernhard Sept



Unsere Schule stellt sich vor:

Grundschule Eggersdorf

Karl-Marx-Straße 16

15345 Petershagen/Eggersdorf

Tel: 03341 48136

Fax: 03341 473581

e-mail grundschule-eggersdorf@t-online.de

Internetadresse: www.grundschule-eggersdorf.de



Schuljahr 2005/06

- Schülerzahl 170
- Klassen 007
- Lehrer 009
- Klassenräume 007
- Fachräume 004
- Turnhalle 001
- Hortkinder 146 (86%)
- Essenteilnehmer ca. 145 (85%)
- Fahrschüler 8 (5%)

Bildungsauftrag

- Bildungsinhalte entsprechend Rahmenplan
- Für **alle** Unterrichtsfächer stehen speziell ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung.
- Jede Klasse hat einen eigenen Klassenraum.
- Für die Fächer Englisch, Naturwissenschaften, Kunst und Musik verfügen wir über spezielle Unterrichtsräume. Außerdem stehen eine Holzwerkstatt und ein Computerkabinett zur Verfügung und Gruppenräume.
- In Klasse 5 werden gemeinsam mit der katholischen und der Petershagener Grundschule Vergleichsarbeiten geschrieben.
- Beteiligung an Wettbewerben
- thematische Wandertage

Erziehungsauftrag

- Zusammenarbeit Elternhaus und Schule
- Gemeinsames Erleben bei - Wandertagen, - Projekten mit Schülern unterschiedlicher Altersgruppen – besonderen Aktionen wie Lesenacht
- Theater- und Konzertbesuch
- Auszeichnungen für Lernerfolge, sportliche Leistungen
- Übertragung von Verantwortung an Schüler
- Öffentliches „Lob“ und „Tadel“

Wiederkehrende Höhepunkte im Schuljahr

- Feierliche Einschulung für die erste Klasse
- Tag der offenen Tür
- Schulsportfest
- Projektwoche oder Schulfahrt
- Fest zum Schuljahresende
- Feierliche Verabschiedung der 6. Klassen mit Auszeichnungen
- Beteiligung an regionalen Wettbewerben
(Mathematikolympiade, Vorlesewettbewerb, Sportwettkämpfe)
- Verbindliche Wandertage mit Unterrichtsbezug zum Beispiel:
Klasse 5: Naturkundemuseum Bio,
Berlinstadtrundfahrt Erd

Einschulungsfeier 2005/06

Fahrt von der Giebelseehalle zur Schule mit der Kutsche



Weihnachtsprogramm

Dezember 2003 in der Turnhalle



Bergfest

Klasse 4 feiert Halbzeit vom 27. bis 28.8.2004



Schulabschlussfeier 22. Juni 2005

Urkunden für Sportleistungen



Zeugnisausgabe

21. Juni 2005 für die 6. Klasse



Vorlesewettbewerb

Josefine Michen gewinnt am 2. Dezember 03



Museumspark Rüdersdorf

Mai 2003



Medaillen aus Frankreich



Höhepunkte der Schule

- Schuljahr 94/95 Pflanzung des Schulwaldes
- Schuljahr 97/98 Die Schule wird Grundschule
- Schuljahr 98/99 Konzeption bewegte Schule
- Schuljahr 99/00 Sportlichste Schule im Land Brandenburg
- Schuljahr 00/01 Olaf Krüger erreicht den 1. Platz bei der Kreismathematikolympiade
- Schuljahr 01/02 Das Sokratesprojekt startet
- Schuljahr 02/03 Song for the world gemeinsam mit der irischen und französischen Partnerschule
- Schuljahr 03/04 erste gemeinsame Schulfahrt
- Schuljahr 04/05 Projektwoche Thema Wald

Schulwald

Pflanztag am 11. November 1994



Grundschule und Hort

seit 1997 wieder vereint



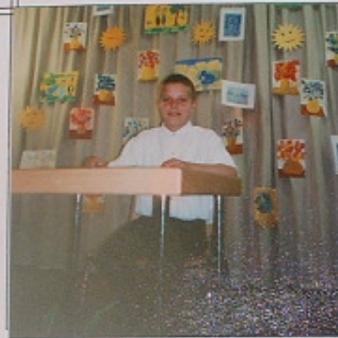
Sportlichste Schule

Auszeichnung am 27.01.2001



Olaf Krüger

Sieger bei der Kreismatheolympiade 2001



Olaf Krüger

geb. 07.02.1989

Schulbesuch 1995-2001

Olaf Krüger

Sokrates

April 2003 Klasse 1 von Frau Richey beim Gestalten
Eltern unterstützen die Kinder. Unsere Gäste aus Frankreich und Irland sind
begeistert.



Sokrates

„Song for the world“ 13. Juni 2003



Schulfahrt

vom 1. – 4. Juni 2004 nach Störizland



Fördermöglichkeiten

- **Teilungs-Förderunterricht**

Der Unterricht erfolgt mit zwei Lehrern. Beide Lehrer stehen während des Unterrichtes für alle Kinder zur Verfügung oder ein Lehrer arbeitet speziell mit einzelnen Kindern. Im Ausnahmefall wird zeitweise auch nur ein Kind gefördert. Diese Art der Förderung hat sich als effektiver erwiesen, als Förderunterricht nach dem Unterricht.

Schwerpunkt bildet Klasse 1.

- **Leistungsdifferenzierung**

In der Klassenstufe 5 werden in den Fächern Deutsch und Mathematik zwei Lerngruppen gebildet, für die zwei Lehrer zur Verfügung stehen. In Klassenstufe 6 werden Lerngruppen auch im Fach Englisch gebildet.

- **LRS – Unterricht**

Für Kinder mit einer Lese-Rechtschreibschwäche gibt es zusätzlichen Förderunterricht.

- **Schwerpunktstunden**

Jeder Schule stehen Schwerpunktstunden zur Verfügung, die sie selbst bestimmen kann. Diese Schwerpunktstunden werden den Fächern Deutsch und Mathematik zugeordnet.

- **Überspringen einer Klassenstufe**

Besonders begabte Schüler können auf Antrag der Eltern ein Schuljahr überspringen. An unserer Schule liegen positive Erfahrungen vor.

- **Rückversetzung in die vorangegangene Klassenstufe**

Zeichnen sich Lernschwierigkeiten ab, kann ein Schüler auf Antrag der Eltern im laufenden Schuljahr bis zu den Winterferien rückversetzt werden. An unserer Schule liegen auch hier positive Erfahrungen vor. Im Zweifelsfall können auch Probezeiten vereinbart werden.

- **Sonderpädagogische Beratung**

Bei Lernschwierigkeiten kann eine Beratung beantragt werden.

Besonderheiten in einzelnen Unterrichtsfächern

- **Schwimmen**

Schwimmunterricht findet in der Klassenstufe 3 bis etwa Ostern in der Schwimmhalle Strausberg statt. Ab etwa Ostern erhalten die Klassen 4 – 6 Schwimmunterricht. Dabei werden Noten und Schwimmbabzeichen vergeben.

- **Englisch**

Der verbindliche Englischunterricht beginnt ab Klasse 3. In den Klassenstufen 1 und 2 wird Begegnungssprache Englisch unterrichtet.

- **Sachkunde**

Die Fahrradausbildung erfolgt in Klassenstufe 4.

Schulpräsentation

- Erstmals hergestellt am 3. Dezember 2003
- Anlass: Tag der offenen Tür am 6. Dezember 2003
- Speziell zur Präsentation mit dem PC
- Letzte Veränderung am 23.08.05
- Verantwortlich: Bernhard Sept
Schulleiter

2005 Projektwoche zum Thema: Wald

